



Protokoll der Mitgliederversammlung 2023	Datum der Erstellung: 16.06.2022
---	---

Ort:	FFW-Gerätehaus, Hochstr. 12a	Anlagen:	Anwesenheitsliste
Datum:	12.05.2023	Zeit von – bis:	20:17 – 23:02 Uhr
Sitzungsleiter:	Andreas Fucken	Protokollführer:	Rene Häcki
Teilnehmer:	20:17 Uhr 232 anwesende 21:35 Uhr 239 anwesende stimmberechtigte Mitglieder gem. Anwesenheitsliste	Verteiler:	www.hsb-osterath.de ; email-Verteiler HSB

TOP	Inhalt / Ergebnis
1	<p>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:</p> <p>Der 1. Vorsitzende Andreas Fucken eröffnete auf Grund des großen Andrangs leicht verspätet um 20.17 Uhr die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß ging an das komplett anwesende amtierende Königshaus, die Mitglieder des Ehrenrates, die gastgebende Feuerwehr, den kommissarischen Regimentskommandeur sowie die anwesenden Kameraden von Stab & Vorstand.</p> <p>Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Versammlung satzungsgemäß vier Wochen vor dem Termin erfolgte sei. Sie wurde neben der Verteilung an die Gruppen / Mitglieder auch auf der homepage des HSB veröffentlicht. Der Einladung beigelegt waren Anlagen zu den Tagesordnungspunkten 9, 10, 13 und 14.</p> <p>Es erfolgten hier seitens des 1. Vorsitzende Ergänzungen zu den TOP 10a) und 10b)</p> <p>Der TOP 10a) wurde um die Wahl des Fachberaters Daniel Krüll (Intenet / soziale Medien) und der TOP 10b) um die Wahlen der Adjutanten Klaus Hack und Rainer Ewald (jeweils für 4 Jahre) ergänzt.</p> <p>Des Weiteren wurde mit Blick auf eine mögliche länger andauernde Diskussion zum TOP 13 und zum Schutze der Jugend die Ernennung des Kinderkommandeurs und seines Adjutanten von TOP 12 auf den TOP 4 vorgezogen.</p> <p>Die Mitgliederversammlung hatte keine eigenen / weiteren Eingaben zur Tagesordnung und stimmte dieser mit den vorgenannten Änderungen zu.</p>
2	<p>Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenbundes Osterath.</p> <p>Die Versammlung gedachte aller verstorbenen Mitglieder seit der letzten Präsenzsitzung vom 20.05.2022 – soweit dies dem Vorstand bekannt war; namentlich sind dies:</p> <p>Josef „Juppi“ Lickes, Wallensteiner Landsknechte; König 2016 - 2018 am 05.10.2022</p> <p>Oliver Wenders; Jägerkompanie Giesenend am 28.11.2022</p> <p>Heinz Schaven; Jägerzug Grün Weisse Jungens am 21.12.2022</p> <p>Karl Gerhard Bommers; Artillerie Corps Osterath; Minister 1972 - 1974; König 1978 - 1980; am 26.02.2023</p> <p>Hans Werner Bischof; Ulanenzug am 31.03.2023</p> <p>Adolf Breuers; Artillerie Corps Osterath; Mitglied im HSB-Vorstand; Minister 1986 - 1988 am 08.05.2023</p>
3	<p>Grußworte aus dem Regimentskönigshaus</p> <p>Der amtierende König Georg I. Bahners richtete Grußworte an die Versammlung und gab einen Überblick über das bereits absolvierte sowie das noch bevorstehende Programm des Königshauses. Das Königshaus ist voller Freude auf das Schützenfest und die hierzu notwendigen Vorbereitungen.</p>
4	<p>Ernennung Kinderkommandeur</p> <p>Im Zuge des anstehenden und im Wechsel mit den „großen Schützenfest“ stattfindenden Kinderschützenfestes wird traditionell aus den Reihen der Kindergruppen ein Kinderkommandeur durch den Regimentskommandeur ernannt.</p> <p>Der kommissarische Regimentskommandeur Dirk Stüttgen ernannte für das diesjährige Fest Jakob Stahl zum Kinderkommandeur und Leo Pitschke zu seinem Adjutanten (beide aus dem Artillerie Corps Osterath) und überreichte hierzu den Degen an Jakob Stahl.</p>



5	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom:</td> <td style="width: 40%;">20.05.2022</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Der 2. Schatzmeister Klaus Wittrahm verwies auf das für alle auf der vereinseigenen homepage einzusehende Protokoll. Die Versammlung verzichtete auf das Verlesen des Protokolls und nahm dieses einstimmig wie vorgelegt an.</td> </tr> </table>	Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom:	20.05.2022	Der 2. Schatzmeister Klaus Wittrahm verwies auf das für alle auf der vereinseigenen homepage einzusehende Protokoll. Die Versammlung verzichtete auf das Verlesen des Protokolls und nahm dieses einstimmig wie vorgelegt an.	
Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom:	20.05.2022				
Der 2. Schatzmeister Klaus Wittrahm verwies auf das für alle auf der vereinseigenen homepage einzusehende Protokoll. Die Versammlung verzichtete auf das Verlesen des Protokolls und nahm dieses einstimmig wie vorgelegt an.					
6	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bericht über das Geschäftsjahr:</td> <td style="width: 40%;">2022</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Der 1. Vorsitzende Andreas Fucken reflektierte das vergangene Jahr 2022 und freute sich über ein gelungenes Schützenfest 2022. Er danke hierzu dem „alten“ Königshaus für sein Durchhalten in der sicherlich außergewöhnlichen Amtszeit und hieß nochmals das neue Königshaus willkommen. Er berichtet von den in den Zügen durchgeführten Manöverkritiken zum Fest, deren Argumente in die nächste Planung einfließen werden.</p> <p>Er gab ferner einen Überblick über die personelle Situation, die sich durch das Verabschieden der „Jäger-kompanie Giesenend“ aus der aktiven Mitgliedschaft, den „Schützenruhestand“ altgedienter Mitstreiter aus Vorstand und Stab, aber auch erfreulicherweise durch die erste Teilnahme des zuletzt neu gegründeten Jägerzuges „Frei Weg“ auszeichnete. Es bleibe weiterhin unverzichtbar aktive Werbung für „neue Züge in alten Uniformen“ zu betreiben.</p> <p>Der Tanz in den Mai wurde nicht zuletzt wegen seines Verlaufes und Ausgangs als ein niveauvolles Event positiv bewertet.</p> <p>Erfreulicherweise konnten unter Federführung von Tim Kappe für das Schützenfest fast 50 Sponsoren gefunden werden, die im Rahmen der neuen digitalen Präsentation (Bildschirmwerbung) das Schützenbrauchtum unterstützen. Ein besonderer Dank geht hier auch an Tim Fischer und Daniel Krüll, die die „Marke HSB“ erfolgreich in das digitale Zeitalter einbinden.</p> <p>Aufgrund von steigenden Kosten für die musikalische Unterstützung der Festumzüge, zunehmender Regulatorik in Bezug auf die Reiterei bei Umzügen und nicht zuletzt der öffentlicher Meinung über die Öffnung des Vereinslebens für das weibliche Geschlecht, wird der Verein vor neue Herausforderungen gestellt.</p> <p>Auch hier wird der Vorstand nichts unversucht lassen, altbewehrtes beizubehalten und Neues in das Erscheinungsbild des Vereins einzubinden.</p> </td> </tr> </table>	Bericht über das Geschäftsjahr:	2022	<p>Der 1. Vorsitzende Andreas Fucken reflektierte das vergangene Jahr 2022 und freute sich über ein gelungenes Schützenfest 2022. Er danke hierzu dem „alten“ Königshaus für sein Durchhalten in der sicherlich außergewöhnlichen Amtszeit und hieß nochmals das neue Königshaus willkommen. Er berichtet von den in den Zügen durchgeführten Manöverkritiken zum Fest, deren Argumente in die nächste Planung einfließen werden.</p> <p>Er gab ferner einen Überblick über die personelle Situation, die sich durch das Verabschieden der „Jäger-kompanie Giesenend“ aus der aktiven Mitgliedschaft, den „Schützenruhestand“ altgedienter Mitstreiter aus Vorstand und Stab, aber auch erfreulicherweise durch die erste Teilnahme des zuletzt neu gegründeten Jägerzuges „Frei Weg“ auszeichnete. Es bleibe weiterhin unverzichtbar aktive Werbung für „neue Züge in alten Uniformen“ zu betreiben.</p> <p>Der Tanz in den Mai wurde nicht zuletzt wegen seines Verlaufes und Ausgangs als ein niveauvolles Event positiv bewertet.</p> <p>Erfreulicherweise konnten unter Federführung von Tim Kappe für das Schützenfest fast 50 Sponsoren gefunden werden, die im Rahmen der neuen digitalen Präsentation (Bildschirmwerbung) das Schützenbrauchtum unterstützen. Ein besonderer Dank geht hier auch an Tim Fischer und Daniel Krüll, die die „Marke HSB“ erfolgreich in das digitale Zeitalter einbinden.</p> <p>Aufgrund von steigenden Kosten für die musikalische Unterstützung der Festumzüge, zunehmender Regulatorik in Bezug auf die Reiterei bei Umzügen und nicht zuletzt der öffentlicher Meinung über die Öffnung des Vereinslebens für das weibliche Geschlecht, wird der Verein vor neue Herausforderungen gestellt.</p> <p>Auch hier wird der Vorstand nichts unversucht lassen, altbewehrtes beizubehalten und Neues in das Erscheinungsbild des Vereins einzubinden.</p>	
Bericht über das Geschäftsjahr:	2022				
<p>Der 1. Vorsitzende Andreas Fucken reflektierte das vergangene Jahr 2022 und freute sich über ein gelungenes Schützenfest 2022. Er danke hierzu dem „alten“ Königshaus für sein Durchhalten in der sicherlich außergewöhnlichen Amtszeit und hieß nochmals das neue Königshaus willkommen. Er berichtet von den in den Zügen durchgeführten Manöverkritiken zum Fest, deren Argumente in die nächste Planung einfließen werden.</p> <p>Er gab ferner einen Überblick über die personelle Situation, die sich durch das Verabschieden der „Jäger-kompanie Giesenend“ aus der aktiven Mitgliedschaft, den „Schützenruhestand“ altgedienter Mitstreiter aus Vorstand und Stab, aber auch erfreulicherweise durch die erste Teilnahme des zuletzt neu gegründeten Jägerzuges „Frei Weg“ auszeichnete. Es bleibe weiterhin unverzichtbar aktive Werbung für „neue Züge in alten Uniformen“ zu betreiben.</p> <p>Der Tanz in den Mai wurde nicht zuletzt wegen seines Verlaufes und Ausgangs als ein niveauvolles Event positiv bewertet.</p> <p>Erfreulicherweise konnten unter Federführung von Tim Kappe für das Schützenfest fast 50 Sponsoren gefunden werden, die im Rahmen der neuen digitalen Präsentation (Bildschirmwerbung) das Schützenbrauchtum unterstützen. Ein besonderer Dank geht hier auch an Tim Fischer und Daniel Krüll, die die „Marke HSB“ erfolgreich in das digitale Zeitalter einbinden.</p> <p>Aufgrund von steigenden Kosten für die musikalische Unterstützung der Festumzüge, zunehmender Regulatorik in Bezug auf die Reiterei bei Umzügen und nicht zuletzt der öffentlicher Meinung über die Öffnung des Vereinslebens für das weibliche Geschlecht, wird der Verein vor neue Herausforderungen gestellt.</p> <p>Auch hier wird der Vorstand nichts unversucht lassen, altbewehrtes beizubehalten und Neues in das Erscheinungsbild des Vereins einzubinden.</p>					
7	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr:</td> <td style="width: 40%;">2022</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Der 1. Schatzmeister berichtet zusammengefaßt:</p> <p>Das zurückliegende Geschäftsjahr 2022 war aus finanzieller Sicht maßgeblich geprägt durch das nach corona-bedingter Pause 2020 wieder stattgefundenene Schützenfest vom 16.-19.09.2022.</p> <p>Das Geschäftsjahr 2022 schließt bei Einnahmen in Höhe von € 133.487,19 und Ausgaben in Höhe von € 129.700,62 mit einem vorläufigen positiven Vereinsergebnis in Höhe von € 3.786,57 ab. Das Ergebnis des Jahres 2022 ist aus finanzieller Sicht somit zufriedenstellend. Die vorgenannten Werte finden sich in der Regel in der Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung (gem. § 4 Abs. 3 EStG) bzw. der Gewinnermittlung wieder, die allerdings für das Jahr 2022 ebenso wie die daraus resultierende Steuererklärung durch die StBin noch nicht erstellt wurde. Die noch zu erfolgende Erstellung dieser Unterlagen (Kontierung) hat keine Auswirkung auf das zuvor genannte Vereinsergebnis, sie dient vielmehr der steuerlichen Betrachtungsweise.</p> <p>Grund hierfür sind noch nicht abgeschlossene Überlegungen zur Aufteilung von Geldern in den ideellen bzw. wirtschaftlichen Teil sowie die Bildung von möglichen Rückstellen in Bezug auf das anstehende Fest und die damit verbunden zu erwartenden erhöhten Ausgaben.</p> </td> </tr> </table>	Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr:	2022	<p>Der 1. Schatzmeister berichtet zusammengefaßt:</p> <p>Das zurückliegende Geschäftsjahr 2022 war aus finanzieller Sicht maßgeblich geprägt durch das nach corona-bedingter Pause 2020 wieder stattgefundenene Schützenfest vom 16.-19.09.2022.</p> <p>Das Geschäftsjahr 2022 schließt bei Einnahmen in Höhe von € 133.487,19 und Ausgaben in Höhe von € 129.700,62 mit einem vorläufigen positiven Vereinsergebnis in Höhe von € 3.786,57 ab. Das Ergebnis des Jahres 2022 ist aus finanzieller Sicht somit zufriedenstellend. Die vorgenannten Werte finden sich in der Regel in der Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung (gem. § 4 Abs. 3 EStG) bzw. der Gewinnermittlung wieder, die allerdings für das Jahr 2022 ebenso wie die daraus resultierende Steuererklärung durch die StBin noch nicht erstellt wurde. Die noch zu erfolgende Erstellung dieser Unterlagen (Kontierung) hat keine Auswirkung auf das zuvor genannte Vereinsergebnis, sie dient vielmehr der steuerlichen Betrachtungsweise.</p> <p>Grund hierfür sind noch nicht abgeschlossene Überlegungen zur Aufteilung von Geldern in den ideellen bzw. wirtschaftlichen Teil sowie die Bildung von möglichen Rückstellen in Bezug auf das anstehende Fest und die damit verbunden zu erwartenden erhöhten Ausgaben.</p>	
Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr:	2022				
<p>Der 1. Schatzmeister berichtet zusammengefaßt:</p> <p>Das zurückliegende Geschäftsjahr 2022 war aus finanzieller Sicht maßgeblich geprägt durch das nach corona-bedingter Pause 2020 wieder stattgefundenene Schützenfest vom 16.-19.09.2022.</p> <p>Das Geschäftsjahr 2022 schließt bei Einnahmen in Höhe von € 133.487,19 und Ausgaben in Höhe von € 129.700,62 mit einem vorläufigen positiven Vereinsergebnis in Höhe von € 3.786,57 ab. Das Ergebnis des Jahres 2022 ist aus finanzieller Sicht somit zufriedenstellend. Die vorgenannten Werte finden sich in der Regel in der Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung (gem. § 4 Abs. 3 EStG) bzw. der Gewinnermittlung wieder, die allerdings für das Jahr 2022 ebenso wie die daraus resultierende Steuererklärung durch die StBin noch nicht erstellt wurde. Die noch zu erfolgende Erstellung dieser Unterlagen (Kontierung) hat keine Auswirkung auf das zuvor genannte Vereinsergebnis, sie dient vielmehr der steuerlichen Betrachtungsweise.</p> <p>Grund hierfür sind noch nicht abgeschlossene Überlegungen zur Aufteilung von Geldern in den ideellen bzw. wirtschaftlichen Teil sowie die Bildung von möglichen Rückstellen in Bezug auf das anstehende Fest und die damit verbunden zu erwartenden erhöhten Ausgaben.</p>					
8	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Bericht der Kassenprüfer:</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Der anwesende Kassenprüfer Thomas Fenes verlas den Bericht anlässlich der am 09.05.2023 stattgefundenen Kassenprüfung. Er konnte der Versammlung über eine vorbildlich vorgefundene Kassenführung berichten. Seine Mahnungen bzgl. noch offener Mitgliedsbeiträge aus der letzten Versammlung haben offenbar Früchte getragen. Alle Mitgliedsbeiträge wurden bezahlt, offene Posten bestanden nicht.</td> </tr> </table>	Bericht der Kassenprüfer:		Der anwesende Kassenprüfer Thomas Fenes verlas den Bericht anlässlich der am 09.05.2023 stattgefundenen Kassenprüfung. Er konnte der Versammlung über eine vorbildlich vorgefundene Kassenführung berichten. Seine Mahnungen bzgl. noch offener Mitgliedsbeiträge aus der letzten Versammlung haben offenbar Früchte getragen. Alle Mitgliedsbeiträge wurden bezahlt, offene Posten bestanden nicht.	
Bericht der Kassenprüfer:					
Der anwesende Kassenprüfer Thomas Fenes verlas den Bericht anlässlich der am 09.05.2023 stattgefundenen Kassenprüfung. Er konnte der Versammlung über eine vorbildlich vorgefundene Kassenführung berichten. Seine Mahnungen bzgl. noch offener Mitgliedsbeiträge aus der letzten Versammlung haben offenbar Früchte getragen. Alle Mitgliedsbeiträge wurden bezahlt, offene Posten bestanden nicht.					



<p>9</p>	<p>Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr: 2022</p> <p>Der anwesende Kassenprüfer Thomas Fenes stellte den Antrag auf Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022. Die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022 erfolgte einstimmig bei 4 Enthaltungen durch die Versammlung.</p>
<p>10</p>	<p>Jubiläum: Auszeichnungen für 25 Jahre Mitgliedschaft</p> <p>Geehrt für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im HSB wurden die folgenden Kameraden: Norbert Scheidt, Christoph Schramm, Florian schwarz, Jan Hormanns, Christian Hering, Günther Margielsky, Mathias Ingenhoven, Christian Stiegen und Michael Nelles. Die anwesenden zu ehrenden Mitglieder erhielten aus den Händen des 1. Vorsitzenden die silberne Nadel und eine Urkunde für ihre 25 jährige Mitgliedschaft. Den nicht anwesenden Kameraden Christoph Schramm und Jan Hormanns wird die Auszeichnung nachgereicht.</p>
<p>11</p>	<p>Wahlen</p> <p>a) Vorstand Vorstand und Stab schlugen gemeinschaftlich die nachfolgend aufgeführten Kandidaten zur Wahl vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Position des 2. Vorsitzenden: Sascha Jächel (bisheriger 2. Vorsitzender) für 4 Jahre - für die Position des 2. Geschäftsführers: Daniel Baltus (bisheriger 2. Geschäftsführer) für 4 Jahre - für die Position des 2. Schatzmeisters: Klaus Wittrahm (bisheriger 2. Schatzmeister) für 4 Jahre - für die Position des 1. Schießmeisters: Ralf Platen (bisheriger 2. Schießmeister) für 2 Jahre - für die Position des 2. Schießmeisters: Andreas Kull (neu) für 4 Jahre - für die Position des Beisitzers: Tobias Frey (bisheriger Beisitzer) für 4 Jahre - für die Position des Fachberaters (Bereich Pferde): Heinz-Peter Kreuels (neu) - für die Position des Fachberaters (Bereich Internet / soziale Medien): Daniel Krüll (neu) <p>Seitens der Mitgliederversammlung wurden keine Gegenvorschläge unterbreitet. Die anschließende Wahl erfolgte offen und als Blockwahl. Die zur Wahl stehenden Personen wurden gemäß dem unterbreiteten Vorschlag einstimmig bei 4 Enthaltungen für die vorgesehenen Positionen gewählt. Die zur Wahl stehenden Personen hatten bereits im Vorfeld der Kandidatur zugestimmt und im Falle der Wahl deren Annahme bekundet.</p> <p>b) Stab Durch den Abtritt des bisherigen Generals Andreas Hoppe zum Schützenfest 2022 und den Wegfall des bisherigen Platzmajors Stefan Mosch waren auch hier umfangreiche Wahlen erforderlich. Stab und Vorstand schlugen gemeinschaftlich die nachfolgend aufgeführten Kandidaten zur Wahl vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Position des Regimentskommandeurs: Dirk Stüttgen (bisher kom. RKD) für 2 Jahre - für die Position des Platzmajors: Peter Schramm (neu) für 4 Jahre - für die Position des Adjutanten: Dennis Posselt (bisher: Adjutant) für 4 Jahre - für die Position des Adjutanten: Klaus Hack (bisher: Adjutant) für 4 Jahre - für die Position des Adjutanten: Rainer Ewald (bisher: Adjutant) für 4 Jahre <p>Seitens der Mitgliederversammlung wurden keine Gegenvorschläge unterbreitet. Die Wahl des Regimentskommandeurs erfolgte als offene Wahl in Einzelwahl, die der übrigen Stabskameraden in offener Wahl als Blockwahl. Dirk Stüttgen wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen zum neuen Regimentskommandeur gewählt. Die übrigen zur Wahl stehenden Personen wurden gemäß dem unterbreiteten Vorschlag „en block“ mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen für die vorgesehenen Positionen gewählt. Alle aufgeführten Personen hatten im Vorfeld der Kandidatur zugestimmt und im Falle der Wahl deren Annahme bekundet.</p> <p>Alle Gewählten bedankten sich für das Ihnen entgegengebrachte Vertrauen</p> <p>c) Kassenprüfer Seitens der Versammlung wurden die Herren Niels Schneider, Markus Vits und Torsten Rosenow der Kassenprüfer für die nächsten 2 Jahre vorgeschlagen.</p>



	In der anschließenden offenen Blockwahl wurden die vorgenannten einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt.
12	<p>Ehrenrat</p> <p>Vorstand und Stab schlugen der Versammlung verdiente Kameraden für die Aufnahme in den Ehrenrat vor. Dies sind: Andreas Hoppe – Regimentskommandeur a.D. Helmut Deutmarg – 1. Schießmeister a.D. Prof. Dr. Norbert Schöndeling – 1. Brudermeister der St. Seb. Bruderschaft Osterath a.D. Die Versammlung stimmte einstimmig (bei 3 Enthaltungen) der Aufnahme der vorgenannten Personen in den Ehrenrat zu.</p>
13	<p>Satzungsänderung</p> <p>Der Zeitenwandel und die einhergehende öffentliche Meinung über die Öffnung von Vereinen für das weibliche Geschlecht haben es aus Sicht des Vorstandes notwendig gemacht, im Verein hierfür die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen. Aus diesem Grunde wurden auch bereits im Vorfeld zu dieser Versammlung mit einzelnen Vereinen über die mögliche Aufnahme von Frauen in den Heimat- und Schützenbund gesprochen.</p> <p>Als notwendige Voraussetzung für eine entsprechende Aufnahme steht die in der Anlage 3 zur Einladung für diese Versammlung beigefügte Satzungsänderung zu § 3 zur Diskussion.</p> <p>Der 1. Vorsitzende gab vor der finalen Abstimmung den Mitgliedern die Möglichkeit sich zur Sache zu äußern. In einer lebhaften, aber sachlichen Diskussion wurden Argumente für aber auch gegen die Öffnung des Vereins und somit die Aufnahme von Frauen seitens der Mitglieder vorgetragen. Als letztendliches Fazit resümierte hier der 1. Vorsitzende, dass die Entscheidung über die Aufnahme von Frauen in den Heimat- und Schützenverein Osterath 1955 e.V. eine persönliche Entscheidung eines jeden einzelnen Mitgliedes losgelöst von der Entscheidung der einzelnen Gruppe sein sollte und auch so zur Abstimmung gelangen soll. Wie die einzelnen Vereine „intern“ mit dem Thema umgehen, bleibe diesen überlassen.</p> <p>Vor Beginn der Wahl wurde klargestellt, dass für eine Satzungsänderung eine 2/3-Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich ist, wobei Stimmenthaltungen nicht mitzählen.</p> <p>Es erfolgte nunmehr die Abstimmung über die Satzungsänderung in geheimer Wahl. Zu diesem Zeitpunkt (Beginn der Wahl: 21:35 Uhr) waren 239 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Das Wahlergebnis stellt sich wie folgt dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • abgegebene Stimmen: 232; davon ungültig: keine • mit „ja“ also für die Satzungsänderung stimmten 163 Mitglieder • mit „nein“ also gegen die Satzungsänderung stimmten 56 Mitglieder • „enthaltene“ haben sich 13 Mitglieder <p>Ausgehend von 219 für die Ermittlung zählenden Stimmen (232 abgegebene gültige Stimmen abzgl. 13 Enthaltungen) waren für oder gegen eine Satzungsänderung 146 Stimmen (2/3 von 219 Stimmen) erforderlich.</p> <p>Somit wurde die Satzungsänderung mehrheitlich angenommen und Frauen können damit Mitglied mit allen sich nach der Satzung ergebenden Rechten und Pflichten im Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V. werden.</p>
14	<p>Regimentsordnung</p> <p>Bislang ist das Aufnahmeprozedere eines neuen Zuges in den HSB ebenso wie die Wahl der Uniform nicht geregelt. Vorstand und Stab haben daher die den Mitgliedern in Anlage 4 zur Einladung beigefügte Ergänzung vorgestellt.</p> <p>Rückfragen seitens der Mitglieder blieben aus.</p> <p>Bei der anschließenden offenen Wahl sprachen sich die Mitglieder mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen für die Ergänzung / Anpassung der Regimentsordnung aus.</p>
15	<p>Stand der Vorbereitungen</p> <p>a) Park-Food-Festival am 03.06.2023 b) Kinderschützenfest am 04.06.2023</p>



	<p>Der 2. Vorsitzende Sascha Jächel stellte hierzu kurz die Programme vor und berichtete über den Stand der Vorbereitungen. Für den Auf- und Abbau - insbesondere beim Zelt - werden wie immer helfende Hände gesucht. Der 1. Brudermeister Christoph Schmitz wird dies koordinieren.</p>
16	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none">• Stefan Mosch bat um das Wort. Er verabschiedete sich als ehemaliger Platzmajor von den Schützen und wünschte seinem Nachfolger und allen neugewählten und verbliebenen Mitgliedern in Vorstand und Stab viel Erfolg. Dem Schützenwesen bleibe er weiterhin erhalten.• weitere Wortmeldungen folgten nicht. <p>Der 1. Vorsitzende dankte den Mitgliedern für ihr Erscheinen und den Kameraden der Feuerwehr für die zur Verfügung Stellung der Räumlichkeiten und die wiederum exzellente Bewirtung.</p>
	Die Versammlung wurde um 23:02 Uhr beendet.

Versammlungsleiter

Protokollführer